# Biotoptypen nach KV 2005 (TNL 2019) Laubwald 01.112 Mesophiler Buchenwald (LRT 9130) 01.124\* Naturschutzfachlich wertvoller Eichenbestand auf Buchenstandorten 01.152 Schlagfluren, Naturverjüngungen, Sukzession im & am Wald (inkl. Vorwald) 01.155\* Vorwald Nadelwald 01.229 Sonstige Fichtenbestände 01.239 Sonstige Lärchenbestände Gebüsche, Hecken, Gehölzsäume

02.200 Trockene bis frische, basenreiche, voll entwickelte Gebüsche, Hecken

gut entwickelte Gehölze entlang von Straßen und Wegen

Einzelbäume und Baumgruppen, Feldgehölze

05.241 An Böschungen bewachsene Gräben

06.320 Intensiv genutzte Frischwiesen

Ruderalfluren und Brachen

06.910 Intensiv genutzte Wirtschaftswiesen

09.130 Wiesenbrachen und ruderale Wiesen

10.520 Nahezu versiegelte Flächen, Pflaster

10.610 bewachsene Feldwege

10.710 Dachfläche nicht begrünt

11.191 Acker, intensiv genutzt

11.211 Grabeland, Einzelgärten in

11.225 Extensivrasen, Wiesen im

der Landschaft, kleinere Grundstücke

besiedelten Bereich (Rasenflächen alter Stadtparks)

Überbaute Flächen

Äcker

Gärten

09.152\* Feldraine, Wiesenraine, artenarm

Gewässer, Ufer, Sümpfe

05.246\* Gemähte Gräben

Grünland

04.600 Feldgehölz (Baumhecke), einheimisch, standortgerecht

06.311\* Mäßig extensiv genutzte Frischwiesen (Flachland-Mähwiesen)

09.110 Ackerbrachen mehr als ein Jahr nicht bewirtschaftet

Versiegelte und teilversiegelte Flächen (inkl. Wege)

02.400 Hecken-/Gebüschpflanzung (heimisch, standortgerecht, nur Außenbereich),

02.600 Hecken-/Gebüschpflanzung (straßenbegleitend usw., nicht auf Mittelstreifen)

09.160 Straßenränder (mit Entwässerungsmulde, Mittelstreifen) intensiv gepflegt, artenarm

10.510 Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen (Ortbeton, Asphalt), Müll-Deponie in Betrieb

Flächenbefestigung sowie versiegelte Flächen, deren Wasserabfluss versickert

Einzelbäume

 $\bigcirc$ 

09.161\* Straßenränder (mit Entwässerungsmulde, Mittelstreifen) mit Einzelgehölzen

oder nicht abgedeckt, unbegrünte Keller, Fundamente usw.

10.530 Schotter-, Kies- u. Sandwege, -plätze oder andere wasserdurchlässige

#### Habitatbäume (TNL 2019)

- Baumhöhle, toter Baumstumpf
- Baumhöhle, toter Baum
- Baumhöhle

#### Vorhaben (Technische Planung Stand: 13.12.2021)

- - - Neubau Wasserleitung Hydranten und Schachtbauwerke Schutzstreifen Arbeitsstreifen

#### Untersuchungsräume (um die geplante Leitung)

50 m Brutvogel- und Haselmauskartierung/Biotoptypen Kartierung 80 m Habitat- und Horstbaumkartierung 300 m Reptilien (Datenrecherche) 500 m Rastvogelkartierung, Amphibien/Fledermäuse/Insekten \_ \_ (Datenrecherche) ■ 1.000 m sonstige Säugetiere (Datenrecherche)

### Verwaltungseinheiten Sonstige Abgrenzungen Gemeindegrenzen Blattschnitte Flurstücke 5 Schutzgebiete Landschaftsschutzgebiet<sup>2</sup> Kompensationsflächen 2 Naturschutzgebiet<sup>2</sup> FFH-Gebiet 2

## Wasserschutzgebiete 4

Vogelschutzgebiet<sup>2</sup>

# Trinkwasserschutzgebiete

Schutzzone III Schutzzone IIIA Schutzzone IIIB

## Heilquellenschutzgebiete Qualitative Schutzzone I

Qualitative Schutzzone II Quantitative Schutzzone D

Weltkulturerbe Limes (Kernzone)<sup>3</sup>

#### Maßnahmen

#### Schutzmaßnahmen (V2)

Tabuzone Altholzbestand

#### Rekultivierungsmaßnahmen (V15)

Hecken- und Gebüschpflanzungen im Arbeitsstreifen

Wiederherstellung von Fließgewässern/Gräben

## Wiederherstellung von Grünland

Wiederherstellung von Nutzgärten

Wiederherstellung von Wirtschaftswegen

# Schutz von Einzelbäumen

# Wiederherstellung von Acker/Ackerbrachen

Wiederherstellung von wegbegleitenden Säumen

### Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen



- keine kartografische Darstelluna



Schonung von Einzelgehölzen/Waldbereichen



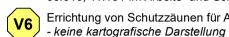
Vermeidung der Beeinträchtigung von Brutvögeln - keine kartografische Darstellung



Maßnahmen zum Schutz bodenbrütender Vogelarten - Offenlandflächen im Baustellenbereich: SNT 06.311, 06.320, 06.910, 11.191 im Arbeits- und Schutzstreifen



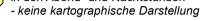
Anlage von temporären Blühstreifen für bodenbrütende Vogelarten <mark>√5<sub>CEF</sub> - Offenlandflächen im Baustellenbereich: SNT 06.311, 06.320,</mark> 06.910. 11.191 im Arbeits- und Schutzstreifen



Errichtung von Schutzzäunen für Amphibien und Reptilien



Vermeidung der Beeinträchtigung von Tieren bei Bautätigkeit in den Abend- und Nachtstunden





Sicherung von Bodendenkmälern - ohne kartografische Darstellung



Bauzeitlicher Schutz von Fließgewässern/Vorflutern - bauzeitlich beeinträchtigte Fließgewässer am Riesengrabenweg, K166 und L3354: SNT 05.246, 05.241 und 09.160



Zeitliche Beschränkung der Baustellenflächen (gemäß §15 (1) BNatSchG)

- keine kartografische Darstellung



Minderung von Bodenschäden - keine kartografische Darstellung



Entsorgung überschüssigen Bodenaushubes - keine kartografische Darstellung



Minderung von Bodenverunreinigungen und Grundwassergefährdung

- keine kartografische Darstellung



Entfernung des Gehölzrückschnitts aus dem Arbeits- und Schutzstreifen

- keine kartografische Darstellung



Wiederherstellung von bauzeitlich in Anspruch genommenen

- keine kartografische Darstellung



Wiederherstellung/ Rekultivierung von Flächen mit rechtlicher

Quellen:

\*\*O GeoBasis-DE / BKG 2021; \*\*O NATUREG-Viewer (Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV)); Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen, Kassel, Obere Naturschutzbehörde, 2021; \*\*3 Hessen Archäologie, 2015; \*\*HLNUG 2021, Darstellung auf der Grundlage von Daten und mit Erlaubnis des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie, Wiesbaden; \*\*nach ALK 2019

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG Wasserwerk Inheiden OVAG-Straße 21 35410 Hungen-Inheiden



#### Ersatzneubau der 5. Fernwasserleitung zwischen Lich und Hungen

- Landschaftspflegerischer Begleitplan -

Karte 3: Maßnahmenplan - Legende

Blatt 9 von 9

Dipl. Umweltwissenschafter Lukas Hartmann B. Sc. Umweltma

A3

Juli 2022

**TNL Energie GmbH** 

Tel.: 0 64 02 - 51 96 21-0 Fax: 0 64 02 - 51 96 21-30 e-mail: mail@tnl-umwelt.de homepage: www.tnl-umwelt.de

\* = im Anhalt an vorhandene Nutzungstypen neu ermittelte Nutzungstypen gemäß

04.110 Einzelbaum trockener bis

04.113\* Einzelstrauch trockener bis

frischer Standorte

frischer Standorte

Anlage 2 KV Punkt 1.3